

++ Ticker ++ Ticker ++ Ticker ++

## Menschen

**Helmut Mader** wurde bei der **IDS Scheer AG** zum neuen Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt. Die Wahl wurde notwendig, nachdem August-Wilhelm Scheer am 30. September 2009 aus dem Aufsichtsrat und damit auch aus dem Amt des Aufsichtsratsvorsitzenden ausgeschieden war. Mader ist Geschäftsführer der 1999 gegründeten Mader Capital Resources GmbH. Davor war er Bereichsvorstand der Deutschen Bank.

**Harald Varel** steigt bei der **Wilken TS Software GmbH** zum Geschäftsführer auf.



Bislang wurde Wilken TS als ein Bereich innerhalb der Wilken-Gruppe geführt. Als eigene organisatorische Einheit sollen die Spezialisten für Software im Stahlhandel nun flexibler arbeiten können. In diesem Zusammenhang wechseln die von der Wilken GmbH bislang projektbezogen für TS arbeitenden Mitarbeiter zur Wilken TS Software GmbH.

**Wolfgang Schäfer** tritt im Januar 2010 als Vorstand des Automobilzulieferers **Continental** in Hannover an. Sein Ressort umfasst Finanzen, IT, Controlling und Recht. Der 50-Jährige kommt aus der Branche: Bisher arbeitet er als Chief Financial Officer (CFO) und IT-Chef beim Stuttgarter Familienunternehmen Behr, ebenfalls einem Autozulieferer. Bei Behr verantwortet der 50-Jährige zusätzlich Einkauf und Personal. Darüber hinaus ist er Sprecher der Geschäftsleitung Behr Deutschland.

**Jan Frykhammar** ist seit 1. November 2009 Chief Financial Officer (CFO) von **Ericsson**



und ab 1. Januar 2010 auch Executive Vice President. Zurzeit ist Frykhammar Leiter des Geschäftsbereichs Global Services und Senior Vice President. Er kam 1991 zu Ericsson und nahm verschiedene Management-Positionen ein – unter anderem bei Ericsson Mobile Phones.

**Garbis Bedoian** beginnt als Vertriebsleiter für Zentral- und Osteuropa bei **Iron Mountain Digital**, einem Spezialisten für digitale Informationssicherung und Storage-as-a-Service. Vor seinem Wechsel war Bedoian als Country Manager Central Europe bei Dell für den Storage-Bereich tätig.

# Gehalt: „Nicht wie auf dem Basar verhandeln“

*Selbstbewusstsein macht sich gut, übertriebene Forderungen sollte man aber vermeiden, rät MHP-Personalchef Christoph Joos.*

**E**in Absolvent möchte ein hohes Einstiegsgehalt: „Ich verlasse demnächst die Uni und bin durch eine Personalberatung zu Gesprächen mit einer größeren Software- und Beratungsfirma gekommen. Das zweite Gespräch endete mit der Frage nach meinen Gehaltsvorstellungen. Ich gab bewusst ein sehr hohes Gehalt an (war immer der Jahrgangsbeste einer Top-3-Universität, übte meist zwei Berufe – Projektarbeit parallel zur Uniausbildung – aus, besitze Auslandserfahrung an einer Elitehochschule). Darauf sagte der Personaler, dass die Abweichung vom Schnitt so hoch sei, dass er das nicht allein entscheiden dürfe und ich eine E-Mail mit einer Zahl bekommen werde.

Die Zahl entspricht nicht meinen ursprünglichen Forderungen, ist aber deutlich höher als der Schnitt. Ist so ein Angebot eine endgültige Ja/Nein-Entscheidung, oder kann man da noch was raushandeln?“

**MHP-Personalchef Christoph Joos gibt folgendes zu bedenken:** „Größere Consulting-Firmen mit einem höheren Recruiting-Volumen haben typischerweise definierte Gehaltsstrukturen und -höhen. Bei Berufsanfängern wird hier jedoch – schon aus Hygienegründen – eine eingeschränkte Flexibilität bestehen. Nahezu alle Consulting-Firmen integrieren eventuelle Kosten für eine Personalberatung in ihre interne Kalkulation



**Christoph Joos:** „Das Einstiegsgehalt alleine ist nicht sehr aussagekräftig.“

– einige verzichten deswegen bei Berufsanfängern, bei denen andere Recruiting-Wege eine ausreichende Anzahl an Kandidaten erbringen, auf die Unterstützung von Headhuntern.

Consulting-Unternehmen schätzen ehrgeizige und selbstbewusste Kandidaten und Mitarbeiter. Vor diesem Hintergrund ist es durchaus

sinnvoll, seine Anliegen auch bezüglich des Gehalts gut begründet darzustellen.

- Vermeiden Sie, dass die Gehaltsverhandlungen einen Basar-Charakter bekommen!
- Setzen Sie das Unternehmen nicht mit anderweitigen Angeboten unter Druck!
- Vermeiden Sie aber vor allem den Eindruck, dass das Gehalt das wichtigste Kriterium Ihrer Entscheidungsfindung ist!

Und noch ein letzter Hinweis: Bei Consulting-Firmen ist der bloße Blick auf das Einstiegsgehalt nicht sehr aussagekräftig. Berücksichtigen Sie unter anderem Bonusmodelle, weitere Zusatzleistungen oder Spesenregelungen. Erkundigen Sie sich aber über kurz- und mittelfristige Gehaltsentwicklungen.“ (hk)

## CW KARRIERE-RATGEBER

Auf [computerwoche.de](http://computerwoche.de) beantworten Experten Ihre Fragen zum Thema Karriere. Vorige Woche ging es mal wieder um Gehaltsfragen, die Personal-Manager Christoph Joos von MHP beantwortete.

Vom 12. bis 25. November betreut **Martina Diel** das Online-Karriereforschung der COMPUTERWOCHE. Nachdem sie 15 Jahre in der IT-Industrie als Projekt-Managerin tätig war, machte sie sich 2006 als Karrierecoach selbstständig. In diesem Jahr erschien die zweite Auflage ihres Buches „IT-Karrierehandbuch – erfolgreich in den Job und durchs Berufsleben“. Martina Diel hilft dabei, die eigenen Stärken und Schwächen zu identifizieren und die dazu passenden Tätigkeitsfelder und Unternehmen zu finden.



[www.computerwoche.de/job\\_karriere/ratgeber\\_karriere](http://www.computerwoche.de/job_karriere/ratgeber_karriere)